

PRESSEMITTEILUNG**Pressemitteilung****Stiftung vergibt Preise für Pferdezucht und -sport****Vorschläge für „Johann de Pottere-Preise“ können bis 31. März eingereicht werden**

Die Johann de Pottere-Stiftung schreibt für das Jahr 2026 erneut die „Johann de Pottere-Preise“ aus. Mit der Auszeichnung sollen der Pferdesport und die Pferdezucht in Ostfriesland gefördert werden. Vorschläge für mögliche Preisträger können bis zum 31. März von anerkannten Zuchtverbänden und -vereinen sowie von Pferdesportvereinen bei der Ostfriesischen Landschaft eingereicht werden.

Voraussetzung ist, dass Preisempfänger ihren Sitz in Ostfriesland haben oder sich mit der ostfriesischen Pferdezucht, insbesondere der Zucht des Ostfriesisch-Altoldenburger Pferdes, befassen. Die Johann de Pottere-Stiftung legt besonderen Wert auf die Nachwuchsförderung, beispielsweise durch entsprechende Turniere im Pferdesport. Über die Vergabe des Preisgeldes entscheidet das Landschaftskollegium der Ostfriesischen Landschaft.

In seinem Testament hatte der pferdebegeisterte Auricher Johann de Pottere verfügt, dass die Ostfriesische Landschaft mit seinem Vermögen eine Stiftung gründen solle, deren Erträge der ostfriesischen Pferdezucht und dem ostfriesischen Pferdesport zu Gute kommen. Der Johann de Pottere-Preis wird seitdem jährlich verliehen.

Auskünfte erteilt die Ostfriesische Landschaft per E-Mail an goeldner@ostfriesischelandschaft.de sowie telefonisch unter 04941 – 17 99 28.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich